

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	23.01.2018

Bewerbung der Stadtbibliothek war erfolgreich: Köln wird „Vorlesestadt 2017“ - in der Kategorie Nachhaltigkeit

Bewerbung der Stadtbibliothek war erfolgreich: Köln wird “Vorlesestadt 2017“ - in der Kategorie Nachhaltigkeit

Seit 2013 loben die Initiatoren *Stiftung Lesen*, *Die ZEIT* und *die Deutsche Bahn Stiftung* gemeinsam mit dem *Deutschen Städte- und Gemeindebund* den Vorlesestadt-Wettbewerb aus, an dem alle Städte und Gemeinden Deutschlands teilnehmen können.

Der Titel der **Vorlesestadt** wird in drei Kategorien vergeben:

- **Aktiv**
- **Nachhaltig**
- **Außergewöhnlich.**

Die **Stadtbibliothek Köln** hat sich mit ihren langjährigen vielfältigen Aktivitäten zur Leseförderung und ihrem Schwerpunktthema „Der kluge Fischer“ von Heinrich Böll als Vertreterin für die Stadt Köln um diese Auszeichnung beworben. Dabei zeigte sie die vielfältigen Kooperationen und Partnerschaften zu anderen Akteuren der Leseförderung in Köln auf und stellte dar, welche wertvolle Unterstützung ehrenamtliches Engagement auch in diesem Bereich leistet. So entstand ein ganzheitliches Bild der umfangreichen Aktivitäten in Köln.

Die Stadtbibliothek wollte aufzeigen, dass Leseförderung und Medienpädagogik nicht nur Eventcharakter tragen, sondern der Kontinuität bedürfen. Je früher man damit beginnt, desto besser – von den *Bücherbabys* bis zum *Digital Storytelling* für Jugendliche reicht das Spektrum. Durch Initiativen wie *Leserausweis in die Schultüte* und *mehrsprachige Vorleseangebote* soll möglichst kein Kind zurückgelassen werden.

Diese Kategorie wird von den Initiatoren wie folgt beschrieben:

„Für die vielen tausend ehrenamtlichen Vorleser*innen bundesweit ist nahezu jeder Tag ein Vorlesetag. Auch viele Städte haben sich das ganzjährige Vorlesen auf die Fahne geschrieben. Der bundesweite Vorlesetag ist für diese Vorlesebegeisterten lediglich ein Höhepunkt ihres Vorlesejahres.“

Die Initiatoren sind zu dem **einstimmigen Votum** gelangt, dass Köln den Titel „**Vorlesestadt 2017**“ in der Kategorie „nachhaltig“ verdient hat.

Hier das offizielle Jurystatement:

„Nachhaltige und kontinuierliche Leseförderung werden in Köln großgeschrieben. Die Stadtbibliothek Köln ist neben der Kölner Freiwilligenagentur, dem Jungen Literaturhaus Köln, der Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn, der KidCologne, den Lesementoren und dem Leselauf von Run & Ride for Reading e.V. Dreh- und Angelpunkt des Kölner Vorleseengagements.

Am Bundesweiten Vorlesetag feierte die Einrichtung mit Schulklassen, Kindern, Eltern und Lehrern ein großes Lesefest. Dies war zugleich der krönende Abschluss des Themenjahres zu Ehren Heinrich Bölls. Die dazu passende Kinderaktion "Junges Buch für die Stadt" war so erfolgreich, dass sie auch 2018 fortgeführt werden soll. Getragen werden all diese Aktionen von den Kölner Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit großer Begeisterung und ehrenamtlich für das Vorlesen einsetzen. Da Köln seit vielen Jahren für das Vorlesen wirbt und sich für die Bildung seiner Kinder stark macht, erklärt die Jury die Stadt Köln zur „Nachhaltigen Vorlesestadt 2017.“

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen, erklärt: „Auch in diesem Jahr haben drei Städte und Gemeinden gezeigt, wie lebendig und ideenreich der Bundesweite Vorlesetag begangen werden kann. Mit großem Einsatz und raffinierten Veranstaltungen haben sich Köln, Gotha und Marienthal die Auszeichnung ‚Vorlesestadt 2017‘ wohlverdient. Egal ob im Kloster, im Büchereibus, im Gefängnis oder mit Hilfe eines Vorleseroboters – diese Vorleseaktionen regen zum Nachahmen an.“

Dr. Gerd Landsberg, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebunds, ergänzt: „Der Bundesweite Vorlesetag verdankt seinen Erfolg vor allem dem Engagement der Städte und Kommunen im ganzen Land. Mit ihrem Wissen um lokale Netzwerke und Akteure sowie die Bedürfnisse der Einwohner vor Ort sind sie unersetzliche Partner für die Initiative. Wir danken allen teilnehmenden Gemeinden für ihre Ideen und Ressourcen und gratulieren den Vorlesestädten 2017.“

Die Stadtbibliothek Köln wird in diesem Rahmen weiterhin ihre Aktivitäten mit gewohntem Engagement und freudig motiviert weiterentwickeln.

gez. Laugwitz-Aulbach